

Die Corona-Zahlen: Merkwürdige Widersprüche beim RKI & Bitte des Corona-Ausschusses an getestete Bürger, sich zu melden

Am 16. August berichteten wir in dem Artikel [Professor Dr. Sucharit Bhakdi: „Es gibt seit Wochen keine neuen Covid-19-Kranken mehr in Deutschland.“](#) über das Interview und die Zensur dessen auf YouTube nach sehr kurzer Zeit.

Boris Reitschuster, der dieses Interview geführt hatte, veröffentlichte am 18. August [einen Folgeartikel dazu](#), den er am 19. August aktualisierte. In diesem beschreibt er seine vertiefte Recherche zu den Aussagen von Professor Dr. Bhakdi.

Ich selbst war von seinen Aussagen so geplättet, dass ich mich sofort nach dem Interview, noch vor der Veröffentlichung, daran machte, sie zu verifizieren, und mich die halbe Nacht durch die Daten des Robert-Koch-Instituts kämpfte. Ich bin kein Mediziner, und deshalb ist alles, was ich kann, die Massstäbe der allgemeinen Logik ansetzen. Doch auch mit der stösst man auf unglaubliche Widersprüche. Und fragt sich – warum greift kaum eines der grossen Medien diese auf? Das wäre ihre ureigenste Aufgabe. Ich kann Ihnen hier keine Antworten bieten, das wäre anmassend für einen medizinischen Laien. Aber ich kann viele Fragen aufwerfen, die Sie vielleicht genauso ins Grübeln bringen wie mich. Umso mehr in Anbetracht der eiligen Löschung auf YouTube.

Ferner beschreibt er am Ende seines Beitrags, warum er sich von einem „Gläubigen“ zu einem Zweifler entwickelte.

Zum Abschluss noch eine persönliche Bemerkung: Ich selbst habe aufgrund der Medienberichte vom Februar und März den Experten geglaubt, die die Gefahr durch das neuartige Corona-Virus als sehr hoch einstufen (zu einer Zeit, als Verfechter dieser Sichtweise noch als Verschwörungstheoretiker diffamiert wurden, während es heute umgekehrt ist). Einschneidende Massnahmen habe ich aus damaliger Sicht für nötig gehalten und ich verstehe sehr gut, dass Politiker so reagiert haben. Inzwischen habe ich sehr grosse Zweifel an der Darstellung der Grösse der Gefahr in Deutschland seitens Politik und Medien und an der Angemessenheit der Einschränkungen. Die Argumentationslinie ihrer Verfechter ist nicht stringent.

Die Kriterien für das Aufrechterhalten der Corona-Massnahmen sind immer wieder geändert worden. Es war von „Rücksicht auf Risikogruppen“ die Rede, von der „Gesamtzahl der Infizierten“, von der „Krankenhauskapazität“ (aktuell offenbar völlig irrelevant), vom „R-Wert“ (der vor dem Lockdown schon unter 1 war und blieb; s. Markus-Lanz vom 23.04.20 mit Prof. Krause), von Fällen pro 100.000 Einwohner („Cluster“), von „Infiziertenzahlen“ (jedoch ohne Bezug zur Anzahl von Testungen, von Falsch-Positiv-Rate, von tatsächlich Erkrankten und Validität des PCR-Tests).

All das macht zumindest skeptisch. Ebenso wie etwa die Tatsache, dass der Mann von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU), Daniel Funke, Leiter von Hubert Burda Media in Berlin ist. In dem Verlag wird unter anderem der Focus herausgegeben. Der ist beim Verbreiten von Alarmstimmung in Sachen Corona mit federführend. Funke wird

auch eine Verbindung mit der gleichnamigen Mediengruppe nachgesagt, zu der 13 grosse Zeitungen gehören.

Ich stelle mir oft die Frage, warum Skeptiker ausgegrenzt und diffamiert, eine offene Debatte vermieden und die Gefahr in meinen Augen massiv dramatisiert wird (zumindest was die Lage in Deutschland angeht, die in anderen Ländern kann ich nicht abschätzen). Ich finde nur zwei logische Erklärungen: Die Verantwortlichen wissen mehr als dem normalen Leser bekannt ist. Die Verantwortlichen wollen um jeden Preis verhindern, dass bekannt wird, dass ihre massiven Einschnitte sich rückwirkend als übertrieben herausstellten, dass sie Grundrechte beschränkt und die Wirtschaft kolossal beschädigt haben ohne Not. So sehr ich persönlich diese Fehler für erklärbar halte – in unserer politischen Kultur wären sie für die Karriere der Verantwortlichen tödlich. Ihre politische Existenz hängt davon ab, dass Corona auch weiter eine massive gesundheitliche Gefahr darstellt.

Ob es das tut oder nicht, weiss ich nicht. Was ich sicher weiss: Corona ist eine massive Gefahr für den Verstand, für die Demokratie und die Freiheit.

Seinen vollständigen Artikel, in dem Boris Reitschuster Fragen aufführt, die aufgrund der Analyse von offiziellen Zahlen, Informationen sowie Grafiken des RKI (Robert Koch-Institut) und den dadurch entdeckten Widersprüchen aufkommen, [könnt ihr hier lesen](#).

Am 19. August veröffentlichte der Corona-Ausschuss auf seinem Telegram-Kanal folgenden Aufruf.

19. August

corona-ausschuss.de



! BITTE —>

Der [Corona-Ausschuss](https://corona-ausschuss.de) bittet darum, dass sich Bürger melden, bei denen ein Coronatest durchgeführt wurde.

Ziel ist es herauszufinden, inwieweit die Getesteten aufgeklärt wurden, was mit ihrem Genmaterial geschieht, welche Daten erfasst wurden und ob beauftragte Labor benannt wurde. Zudem wichtig: wurde die Probenahme von einem Arzt durchgeführt? Sofern ein schriftliches Testergebnis oder andere Dokumente vorliegen, bitte anonymisiert senden an kontakt@corona-ausschuss.de. Bitte teilt diesen Aufruf!

–
Webseite: corona-ausschuss.de

Twitter: twitter.com/CoronaAusschuss

👁 157.5K bearbeitet 08:20

Webseite: <https://corona-ausschuss.de/>

Twitter: <https://twitter.com/CoronaAusschuss>

Und hier findet ihr noch eine vielsagende Veranschaulichung.

Echte Pandemie



Jeder kennt schwer Erkrankte aus seiner direkten Umgebung/Familie.

Arztpraxen und Krankenhäuser im ganzen Land sind überfüllt.

Es gibt sehr sehr viele Tote.

Politiker und Ärzte tun alles, um die Menschen zu beruhigen.

Politiker tun alles, um die Wirtschaft trotzdem am Laufen zu halten.

Fakten werden gesucht und jede Hilfe in der Not angenommen.

Es gibt keine organisierten Profiteure.

Ein schnelles Ende und eine zeitnahe, angemessene Entwarnung nach klaren Vorgaben/Richtlinien wird angestrebt.

Menschen haben Angst zu sterben und versuchen alles, um sich zu schützen, wobei Politiker bei unnötigen Überreaktionen aufklären.

Menschen kämpfen mit einer humanitären Katastrophe.

Inszenierte Pandemie



Krankheitsfälle sind nur aus Medien und Erzählungen bekannt.

Kurzarbeit und Leerstand in Krankenhäusern. Vermehrt Angstpatienten in Praxen.

Unveränderte Sterblichkeit im Jahresvergleich.

Politiker tun alles, um Panik zu verbreiten und die Menschen einzuschüchtern.

Wirtschaft wird absichtlich abgewürgt. Ganze Branchen werden vernichtet.

Renommierte Wissenschaftler werden ignoriert und sogar öffentlich in den Medien lächerlich gemacht.

Milliarden-Gewinne durch vorbereitete Absprachen und Deals.

Wechselnde Erkenntnisse, ständig angepasste Richtwerte und immer neue Verordnungen verlängern die Pandemie immer wieder.

Menschen haben mehr Angst vor Bestrafung. Maßnahmen werden durch sozialen Druck, Polizeigewalt und enorme Bußgelder durchgesetzt.

Menschen kämpfen um Toilettenpapier.

Nachdenken! Aufwachen!

